

Doppelspieltag für Estings Frauen - Erst Tabellenführer, dann Ligaschlusslicht zu Gast

Esting – Wieder einmal ein Doppelspieltag für die Bayernliga-Volleyballfrauen des SV Esting. Am Samstagabend, 19.30 Uhr, empfängt die Mannschaft von Trainer Christian Vetrovsky den ungeschlagenen Tabellenführer vom TSV Friedberg, keine 24 Stunden später, nämlich schon am Sonntag, 15 Uhr, gastiert das Liga-Schlusslicht vom TSV Sonthofen in der Estinger Schulsporthalle. Auch wenn die beiden Gegner auf den ersten Blick aufgrund der aktuellen Tabellensituation sehr unterschiedlich erscheinen mögen, so trügerisch sei das Tabellenbild laut Vetrovsky.

Friedberg habe bis jetzt nur gegen so genannte leichtere Gegner antreten müssen, deshalb glaubt der Estinger Coach auch an einen Erfolg seiner Mannschaft. „Wenn ich da an die Begegnungen in der vergangenen Saison denke, sollte ein Sieg heute Abend drin sein.“ Die freiwillig aus der Regionalliga in die niedrigklassigere Bayernliga zurückgegangene Zweitliga-Reserve aus dem Allgäu schätzt Vetrovsky stärker ein, als der letzte Platz derzeit aussagt. Der Verein habe eine exzellente Jugendarbeit und mit noch einigen im Verein verbliebenen Regionalliga-Spielerinnen erwartet der Estinger Trainer auch am Sonntag ein spannendes Spiel. „Wir werden keinen Gegner unterschätzen“, so Vetrovsky, „weder den Tabellenführer noch das Ligaschlusslicht.“ Außer auf die verletzte Libera Franziska Thoma und die beruflich nach Köln abgewanderte Isabel Kowitz stehen dem Estinger Trainer der komplette Kader zur Verfügung.